

Leistungsbeschreibung für die Erhebung von Feldhamsterbauen im Frühjahr 2024 bei Mainz

Inhaltsverzeichnis

1	Auftraggeberin (AG)	2
2	Art der Vergabe	2
3	Allgemeine Angaben.....	2
4	Zeitplan.....	2
5	Einleitung.....	2
6	Untersuchungszeitraum	3
7	Untersuchungsgebiet	3
8	Leistungsumfang	3
	8.1 Dokumentation von Feldhamsterbauen	4
9	Nachweise/Erklärungen/Angaben	5
10	Zuschlagskriterien und Bewertung.....	6
11	Anlage.....	7
	Anhang 1: Vorlage zur Erfassung von Feldhamsterbauen	8
	Anhang 2: Vorlage zur Erfassung von kartierten Flächen	8

1 Auftraggeberin (AG)

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz (SNU)
Aktion Grün Feldhamsterschutz
Diether-von-Isenburg-Str. 7
55116 Mainz

2 Art der Vergabe

Es wird eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gemäß Verwaltungsvorschrift (VV) „Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz“ vom 18. August 2021 durchgeführt. Die Bekanntmachung erfolgt auf dem öffentlichen Vergabeportal von Rheinland-Pfalz.

3 Allgemeine Angaben

1. Die Vergabe der Leistungen erfolgt entsprechend der folgenden Leistungsbeschreibung und Zuschlagskriterien für den Zeitraum ab Auftragserteilung bis 31.05.2024.
2. Der Personaleinsatz sowie alle weiteren entstehenden Kosten (Reisekosten, Bürokosten etc.) müssen im Preis für die Erhebung der Feldhamsterbaue (Gesamtpreis in €/Flächenlos) im Untersuchungsgebiet enthalten sein. Für die Planungs- und Koordinierungstermine mit der AG ist ein gesonderter Preis (Preis für 3 Stunden in €) anzugeben.
3. Bietergemeinschaften sind zugelassen.
4. Die Bieter:innen dürfen sich auf mehrere Lose bewerben. Angebotene Preisnachlässe mit der Bedingung des Zuschlags mehrerer Lose können bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden.
5. Angebote sollten möglichst über das Vergabeportal, können aber auch per Post eingereicht werden. Bitte den Postumschlag außen mit „Angebot Erhebung von Feldhamsterbauen“ kennzeichnen! Bitte beachten Sie, dass für die Abgabefrist der Angebote das tatsächliche Eintreffen der Unterlagen in der SNU (Eingangsstempel) maßgeblich ist, nicht der Poststempel.
6. Die Aufträge werden als Dienstleistungsverträge vergeben (vgl. Anlage 4 „Dienstleistungsvertrag Erhebung von Feldhamsterbauen im Frühjahr 2024“)

4 Zeitplan

Angebotsfrist: 12.04.2024, 17:00 Uhr
Bindefrist: 17.04.2024, 18:00 Uhr
Ausführungsfrist: Ab Auftragserteilung bis 31.05.2024

5 Einleitung

Der Feldhamster (*Cricetus cricetus*) war einst eine weit verbreitete Art der Ackerflur, die als Ernteschädling bekämpft wurde. Heute ist der Feldhamster eine der am stärksten bedrohten Säugetierarten Deutschlands. In Rheinland-Pfalz waren Feldhamster vor allem in der Rheinebene weit verbreitet. Heute kommen die Tiere nur noch auf wenigen landwirtschaftlichen Flächen in Rheinhessen (hauptsächlich im Bereich der Stadt Mainz) und bei Bretzenheim an der Nahe vor. Der Bestandsrückgang des Feldhamsters ist exemplarisch für Arten des Offenlandes, insbesondere in

intensiv genutzten Agrarlandschaften. Als Schirmart kommt seinem Schutz deshalb eine bedeutende Rolle im Lebensraum Acker zuteil.

Das mit Mitteln des MKUEM geförderte Aktion Grün Projekt „Rettungspaket Feldhamster Rheinland-Pfalz“ der SNU hat unter anderem zum Ziel, Maßnahmen zum Feldhamsterschutz durchzuführen, sowie die verbliebenen Feldhamsterpopulationen zu dokumentieren.

Ziel der ausgeschriebenen Leistung ist es, in definierten Gebieten der Stadt Mainz die Feldhamstervorkommen im Frühjahr zu erheben und die Daten zur Weiterverarbeitung für die AG aufzubereiten. Zugleich ist die Teilnahme an Abstimmungsterminen vorgesehen. Die Daten dienen der Dokumentation sowie Planung, Koordinierung und Akquise von feldhamsterfreundlichen Schutzmaßnahmen im Rahmen des Projekts. Zusätzlich dienen sie in einzelnen Gebieten als Datengrundlage für die geplante Entnahme von Feldhamstern zur Sicherung der Genetik.

6 Untersuchungszeitraum

Die Erhebungen der Feldhamsterbaudaten finden während der aktiven Phase der Feldhamster im Frühjahr statt. Es wird davon ausgegangen, dass in der KW 16 mit der Kartierung gestartet werden kann. Zu diesem Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Tiere bereits ihre Frühjahrsbaue geöffnet haben und gleichzeitig die Vegetation noch eine gute Sichtbarkeit zulässt. Die Kartierleistung sollte bis spätestens KW 19 (06.05.2024) abgeschlossen sein, um andere Offenlandarten, insbesondere Bodenbrüter, nicht zu stören.

7 Untersuchungsgebiet

Die Erhebung der Daten soll in den Gemarkungen Mainz-Bretzenheim, -Marienborn, -Hechtsheim bzw. -Ebersheim stattfinden.

8 Leistungsumfang

Ziel ist die Erfassung von Feldhamsterbauen mit einem Gesamtumfang von 250 ha im Stadtgebiet Mainz. Dazu stellt die AG insgesamt fünf Lose zur Auswahl:

Los 1	<ul style="list-style-type: none">• Frühjahrsbaukartierung 25 ha• zwei Planungs- und Koordinierungsgespräche
Los 2	<ul style="list-style-type: none">• Frühjahrsbaukartierung 25 ha• zwei Planungs- und Koordinierungsgespräche
Los 3	<ul style="list-style-type: none">• Frühjahrsbaukartierung 50 ha• zwei Planungs- und Koordinierungsgespräche
Los 4	<ul style="list-style-type: none">• Frühjahrsbaukartierung 50 ha• zwei Planungs- und Koordinierungsgespräche
Los 5	<ul style="list-style-type: none">• Frühjahrsbaukartierung 100 ha• zwei Planungs- und Koordinierungsgespräche

Es sollen mindestens die Daten erhoben werden, die durch die von der AG bereitgestellten¹ Vorlage abgefragt werden (siehe Anhang 1). Die Art der Datenerhebung wird durch die AG festgelegt, siehe Kapitel 8.1.

Der/Die Auftragnehmer:in (AN) nimmt außerdem an zwei Planungs- und Koordinierungsgesprächen (à ca. 1,5 Std.) zur Abstimmung der Kartierleistung und Rückmeldung zu den Funden mit der AG teil. Bei den Terminen wird mit der AG abgestimmt, wo (flächenscharf) und wann (Zeitraum) die Kartierungen stattfinden sollen bzw. wie die Ergebnisse einzuordnen sind. Pro AN besteht jeweils nur einmal die Anforderlichkeit für zwei Planungs- und Koordinierungsgespräche, unabhängig von der angebotenen Zahl an Losen.

Wegenutzungsgenehmigungen, die im Rahmen der ausgeschriebenen Leistung von den AN benötigt werden, sind von diesen selbstständig und in Eigenverantwortung zu organisieren.

8.1 Dokumentation von Feldhamsterbauen

Kartierungen auf den von der AG definierten Flächen finden im Frühjahr, sobald die Tiere aktiv werden, nach Rücksprache mit der AG statt. Durchzuführen ist eine Feinkartierung nach Weidling & Stubbe (1998)² bzw. Köhler et al. (2001)³.

Mittels GPS werden, mit eindeutig zuordenbaren Wegepunktbezeichnungen aller gesetzten Punkte, folgende Daten aufgenommen:

1. Feldhamsterbaue (nach den Vorgaben der AG – siehe Anhang 1),
2. andere Feldhamsterspuren, z. B. Totfund oder Haarbüschel.

Die Feldhamsterbaue werden mithilfe eines Zollstocks vermessen und ggf. durch Fotos dokumentiert (Absprache mit AG im Planungs- und Koordinierungsgespräch). Es sind unbedingt die Bauparameter gemäß der von der AG bereitgestellten Vorlage (Anhang 1) zu dokumentieren. Diese sind:

- Wegepunkt, Angaben zum/zur Erfasser:in, Datum der Kartierung, Gebiet, Anzahl der Schlupfröhren, Anzahl der Fallröhren, Tiefe und Durchmesser der Röhren, Vorhandensein und Menge eines Erdaushubs sowie eventuelle Besonderheiten am Bau (z. B. Fraßspuren, Feldhamsterkot, Feldhamstertotfund etc.).
- Es ist außerdem zu bewerten und zu dokumentieren, ob es sich bei dem gefundenen Bau sicher um einen Feldhamsterbau handelt sowie die Angabe, ob der Bau belaufen/genutzt ist.
- Zu dokumentieren ist zusätzlich die Kultur der kartierten Fläche (z. B. Weizen, Gerste, Luzerne) auch, wenn kein Feldhamsterbau auf der Fläche gefunden wurde.

Zusätzlich zu den Feldhamsterbauen sind von dem/der AN die kartierten Flächen zu dokumentieren und anhand der von der AG bereitgestellten Vorlage (Anhang 2)¹ zu beschreiben.

Die erhobenen Daten sind digital zu dokumentieren und der AG jeweils in Form eines Geopackages (GPKG) zu übermitteln. Aufgenommene Fotos müssen eindeutig dem Bau bzw. Objekt zuzuordnen sein

¹ Digital als Geopackage (GPKG)

² Weidling, A. und Stubbe, M. (1998): Eine Standardmethode zur Feinkartierung von Feldhamsterbauen. In: Stubbe M, Stubbe A (eds) Ökologie und Schutz des Feldhamsters.

³ Köhler, U., Kayser, A. und Weinhold, U. (2001): Methoden zur Kartierung von Feldhamstern (*Cricetus cricetus*) und empfohlener Zeitbedarf. Jb. nass. Ver. Naturkd 122: 215–216.

und als gesonderte Anlage gespeichert werden. Sie sind der AG in den gängigen Bildformaten (JPEG, PNG) zu übermitteln.

Die Dokumentation der Daten findet projektbegleitend statt. Der/Die AN ist verpflichtet, der AG jederzeit Auskunft über den aktuellen Stand der Arbeit zu geben.

Zum Abschluss des Vertrages sind die im Rahmen der Vertragsleistung aufgearbeiteten und protokollierten Daten spätestens zu folgendem Termin der AG zu übermitteln: 31.05.2024.

9 Nachweise/Erklärungen/Angaben

Die Angebotsabgabe erfolgt durch Einreichung der kompletten Vergabeunterlagen, vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit allen geforderten Angaben, Preisen, Erklärungen und Nachweisen über den Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (<https://www.vergabe.rlp.de/>) oder per Post an⁴:

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz
Angebot Erhebung von Feldhamsterbauen
Diether-von-Isenburg-Str. 7
55116 Mainz

Übersicht der Angebotsbestandteile

Das Angebot besteht zwingend aus folgenden Unterlagen:

- Anlage 1 (ausgefüllt und unterschrieben): Angebotsblatt Kartierleistung 2024.
- Anlage 2 (ausgefüllt und unterschrieben): Eigenerklärung, dass kein zwingender oder fakultativer Ausschlussgrund vorliegt.
- Anlage 3 (ausgefüllt und unterschrieben): Verpflichtungserklärung „Tariftreue“ und „Mindestentgelt“ nach dem LTTG und Eigenerklärung, dass bezüglich SchwarzArbG kein Ausschlussgrund vorliegt.

Weitere einzureichende Unterlagen:

- Nachweis der Qualifikation durch erfolgreich abgeschlossene Studiengänge, z. B. der Biologie, Umweltwissenschaften, Landschaftspflege o. ä. (Einreichung von Abschluss-Zeugnissen)
- Nachweis zum Umgang mit GPS-Geräten und Geoinformationssystemen, z. B. ESRI ArcGIS, QGIS, durch Projektreferenzen, Arbeitszeugnisse o.ä.
- Sichere Ansprache von Feldhamsterbauen, nachzuweisen durch Projektreferenzen, Fotodokumentationen o. ä. (**hier Eignungsnachweis(e) für die hauptverantwortlich zuständige(n) Person(en) während der Kartierung**)
- Sichere Ansprache von Feldfrüchten, nachzuweisen durch Projektreferenzen, Arbeitszeugnisse o. ä.

Angebote, die die Anforderungen nicht erfüllen, können ausgeschlossen werden.

⁴ Es zählt der Eingangsstempel in der SNU

10 Zuschlagskriterien und Bewertung

Bei der Entscheidung über die Auftragserteilung wird das wirtschaftlich günstigste Angebot pro Los in Bezug auf die nachstehend aufgeführten Kriterien mit der angegebenen Punktezahl berücksichtigt:

Kriterien		Maximale Punktzahl
1. Preis	Preis Bieter/in, Bietergemeinschaft	50
2. Erfahrung im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld und vor allem in der Feldhamsterkartierung in RLP.	zuständiger Projekt- bearbeiter/in	40
3. Bewertung der Erfahrung mit Geoinformationssystemen, z. B. Esri ArcGIS o. QGIS.	zuständiger Projekt- bearbeiter/in	10
Gesamtpunktzahl:		100

Bewertet werden die Kriterien anhand der eingereichten Unterlagen je nach Angabe für die Bieter/in, Bietergemeinschaft bzw. für den/die zuständige/n Projektbearbeiter/in(nen). Bei der Auswertung der Unterlagen der zuständigen Projektbearbeitung wird, sofern mehrere Verantwortliche benannt sind, aus den ermittelten Punkten pro zuständigem/zuständiger Projektbearbeiter/in ein Mittelwert für das gesamte Büro / die Bietergemeinschaft gebildet.

Bewertung der Zuschlagskriterien

1. Preis max. 50 Punkte

Preis des günstigsten Bieters/der günstigen Bieterin x 50 Punkte / Preis Bieter/in

2. Bewertung der Erfahrungen des/der zuständigen Projektbearbeiter/in(nen)

bzw. des Bieters/der Bieterin bei der Feldhamsterkartierung in RLP

oder anderen Gebieten Deutschlands max. 40 Punkte

Kriterien	Punkte
Kartierung von Feldhamsterbauen auf mehr als 300 ha Fläche.	40
Kartierung von Feldhamsterbauen auf mehr als oder auf 150 ha Fläche.	30
Kartierung von Feldhamsterbauen auf einer Fläche unter 50 ha.	20

3. Bewertung der Referenzprojekte des Bieters/der Bieterin im Hinblick auf die Anwendung von

Geoinformationssystemen bei bisher bearbeiteten Projekten max. 10 Punkte

Kriterien	Punkte
Umsetzung von Projekten in strukturierten Gebieten oder Analysen und Auswertungen in einem GIS-Programm.	10
Bearbeitung mehrerer kleinerer Projekte in einem GIS-Programm.	5

Die Gesamtpunktzahl wird aus der Summe der erreichten Punkte gebildet und beträgt maximal 100 Punkte. Die Bewertung wird pro Los durchgeführt. Den Zuschlag erhält das jeweilige Angebot mit der höchsten Punktzahl.

11 Anlage

Anlage 1: Angebotsblatt Kartierleistung 2024

Anlage 2: Eigenerklärung

Anlage 3: Verpflichtungserklärung

Anlage 4: Entwurf Dienstleistungsvertrag Kartierleistung 2024

Anhang 1: Vorlage zur Erfassung von Feldhamsterbauen

Teil 1

ID	Zuständigkeit	Name des Erfassers	Behebungsmethode	Informationsquelle	Objektbezeichnung	Tierart	Funddatum	Nachweis	Jahreszeit
1	SNU	Max Mustermann	flächendeckende Begehung	Freilanderfassung	Mz-Ebersheim	<i>Cricetus cricetus</i>	04.05.2023	Baue	Frühjahr
2	SNU	Marie Musterfrau	flächendeckende Begehung	Freilanderfassung	Mz-Ebersheim	<i>Cricetus cricetus</i>	06.05.2023	Baue	Frühjahr
3	SNU	Marie Musterfrau	flächendeckende Begehung	Freilanderfassung	Mz-Ebersheim	<i>Cricetus cricetus</i>	06.05.2023	Baue	Frühjahr

Teil 2

Jahr der Kartierung	Flächennutzung im Fundpunkt	ist Erde vorhanden; wieviel?	Sicherheit des Baus	Belaufen	Bemerkung zum Feldhamster	Fallröhre vorhanden	Anzahl Fallröhren des Baus	Tiefe der Fallröhre in cm	Lochdurchmesser Fallröhre in cm	Schlupfröhre vorhanden	Anzahl Schlupfröhren des Baus	Lochdurchmesser Schlupfröhre in cm
2023	Winterweizen	Nein	sicher	Ja	Kot	Ja	1	42	7	Nein	-	-
2023	Luzerne	Nein	sicher	Ja	Fraßspuren um Bau	Ja	1	56	6,5	Nein	-	-
2023	Luzerne	Nein	sicher	Nein	Spinnweben im Bau	Ja	1	75	8	Ja	1	8

Anhang 2: Vorlage zur Erfassung von kartierten Flächen

ID	Zuständigkeit	Kartierendes Büro	Name des Gebiets	Flächengröße in qm	Datum der Kartierung	Jahr der Kartierung	Jahreszeit der Kartierung	Feldhamsterfund	Bemerkung zum Kartiergebiet
1	SNU	Kartierbüro x	Ebersheim	8563	04.05.2023	2023	Frühjahr	Nein	Wintergerste
2	SNU	Kartierbüro x	Ebersheim	5482	04.05.2023	2023	Frühjahr	Ja	Wintergerste
3	SNU	Kartierbüro x	Ebersheim	1253	04.05.2023	2023	Frühjahr	Ja	Luzerne